

MEDIENMITTEILUNG • MEDIA RELEASE • COMMUNIQUE AUX MEDIAS

Deutliches Votum der Ärzte für die FDP und Absturz der SPD

- **Coliquio stellt Ärzten die Sonntagsfrage 3 Monate vor der Bundestagswahl**
- **Zwischenergebnis: FDP: 62%, Bündnis90/Die Grünen: 17%, CDU/CSU: 11%, SPD: 4%, Die Linke: 4%, Freie Wähler: 1%**
- **Interessante Live-Einblicke in die gesundheitspolitische Diskussion**

Konstanz, 29. Juni 2009 – Coliquio, das Expertennetzwerk für Ärzte, stellt seinen rund 13.000 Mitgliedern 3 Monate vor der Bundestagswahl die Sonntagsfrage und bietet so interessante Einblicke in die politische Stimmungslage der rund 320.000 Ärztinnen und Ärzte. Während das Votum mit 62 Prozent sehr deutlich zugunsten der FDP ausfällt, so ist es vor allem der Absturz der SPD auf 4 Prozent, der Betroffene nachdenklich stimmen sollte. Die Diskussionen der Ärzte, die die Umfrage auf der medizinischen Plattform begleiten, zeigen: Ärzte wählen Parteien wegen deren Gesundheitspolitik und weniger wegen gesellschaftspolitischer Standpunkte.

In einer Zeit in der politische Entscheidungen die Therapiefreiheit der Ärzte einzuschränken beginnen und eine Industrialisierung und Schablonisierung medizinischer Leistungserbringung drohen, ermöglicht es Coliquio den Ärzten, aktiv am Dialog teilzunehmen, diesen zu gestalten und so Verantwortung zu übernehmen. „Frei von Partikularinteressen bedeutet Coliquio Vielstimmigkeit als Lösungsansatz für die komplexen gesundheitspolitischen Herausforderungen unserer Zeit“, sagt Felix Rademacher, Gründer und Geschäftsführer von Coliquio. Dass der politische Diskurs die hohe Qualität des fachlichen Dialogs auf Coliquio spiegelt und dass die schon fast ritualisierten Angriffe auf Ministerin Schmidt ausbleiben, kommentiert Rademacher so, dass „Ärztinnen und Ärzte die Chance zur aktiven Gestaltung annehmen und sich ihrer zentralen Rolle und der damit verbundenen Verantwortung in der Gesundheitspolitik bewusst sind.“

Bis zum offiziellen Wahltag am 27. September und darüber hinaus sind Ärzte eingeladen, sich auf www.coliquio.de aktiv am Dialog mit der Politik zu beteiligen und anonym abzustimmen. Erste Parteienvertreter haben Bereitschaft gezeigt sich auf den direkten Dialog einzulassen und so darf man auf Kommendes gespannt sein. Die zukünftige Gesundheitspolitik ist ein Kernstück der Wahlentscheidung zum 17. Deutschen Bundestag, und Ärzten kommt aufgrund ihrer zentralen Position eine Schlüsselrolle zu. Während diese Faktum den Politikern nicht verborgen geblieben ist, übernehmen immer mehr Mediziner aktiv Verantwortung und stellen sich der Herausforderung, denn wie eine Ärztin so treffend kommentiert: „Wir sitzen zwar letztlich alle im selben Boot, aber immer nur rudern alleine reicht uns nicht mehr – wir müssen ebenfalls ans Steuer und mitbestimmen wo die Reise hingeht.“

Über coliquio

Coliquio.de ist eines der aktivsten Expertennetzwerke für Ärzte in Europa. Coliquio.de ist kostenlos und unabhängig und steht für den gezielten und schnellen Austausch von individuellem, medizinischem Erfahrungswissen. Täglich tauschen sich tausende Ärzte zu Erfahrungen, Beobachtungen, und Erkenntnissen aus der unmittelbaren medizinischen Praxis in Form von Beiträgen, Kommentaren, Fragen und Antworten aus. Neben neuem Wissen das entsteht, wird vor allem in der Community vorhandenes, im Netzwerk verteiltes Wissen aggregiert, sichtbar und somit nutzbar gemacht. Dadurch wird die Qualität und Patientensicherheit in der medizinischen Versorgung erhöht. Unterstützt wird der Erfahrungsaustausch durch medizinische Fachartikel und Medien, die Coliquio mittels intelligenter Suchalgorithmen aus dem Internet zusammenstellt. Das preisgekrönte

Coliquio-CIRS unterstützt Krankenhäuser durch die anonyme Erfassung kritischer Zwischenfälle bei der Optimierung des klinischen Qualitäts- und Risikomanagements.

###

Weitere Informationen: coliquio GmbH, Schützenstraße 1, 78462 Konstanz, Tel.: 07531 36 39 39-0, Fax: 07531 36 39 39-9, E-Mail: info@coliquio.de, Web: www.coliquio.de
Weiteres Material (Logo, Screenshots, Fotos) und Presstext-Download: www.coliquio.de/presse

PR-Agentur: euro.marcom dripke.pr, Tel. 0611 973150, E-Mail: team@euromarcom.de